

„Fahrradfreundliche Kommune Niedersachsen 2019“

Antrag auf Zertifizierung für Kommunen bis 20.000 Einwohner

Stand: Antragsformular-K2019_V1.0

Diese Kurzfassung listet alle Fragen in Kurzform auf (ohne Anmerkungen, ohne Antwortfeldern). Informationen zu den Zertifizierungsvoraussetzungen, zum Verfahren, zur Gewichtung, zu den erforderlichen Punktzahlen usw. entnehmen Sie bitte dem Zertifizierungsantrag.

Teil I Grundanforderungen

A Strategische Grundlagen

A/1 Kommunalpolitische Zielsetzungen

- A/1/1 Welche **Beschlüsse vom Rat** liegen als Grundsatzentscheidungen zur Radverkehrsförderung vor?
- A/1/2 Welche politischen Gremien haben sich mit dem **Antrag** auf Zertifizierung befasst?
- A/1/3 Gibt es einen politischen Beschluss zur **Entwicklung des Radverkehrsanteils**?
- A/1/4 Wie **entwickelt** sich der Radverkehrsanteil und welches Ziel wurde gesteckt? Wurde eine Entwicklung dokumentiert?
- A/1/5 Wie wurde der Radverkehrsanteil **ermittelt**?

A/2 Konzeptionelle Grundlagen

- A/2/1 Welches **Konzept** liegt der Radverkehrsförderung Ihrer Kommune zugrunde?
- A/2/2 Welches sind die wesentlichen **Inhalte** des Konzeptes?

A/3 Personelle/organisatorische Vorkehrungen

A/3/1 Gibt es einen festen **Ansprechpartner** für die Belange des Radverkehrs?

A/3/2 Gibt es einen gesonderten **Arbeitskreis** o.Ä. für die Radverkehrsbelange?

A/3/3 An welchen **Fortbildungen** über Radverkehrsbelange nahmen Vertreterinnen und Vertreter Ihrer Kommune in den letzten drei Jahren teil?

A/4 Finanzielle Vorkehrungen

A/4/1 Bitte machen Sie Angaben zu den eingesetzten **Finanzmitteln**. Bitte berücksichtigen Sie dabei anteilig auch große Straßenbauprojekte, wenn bei deren Umsetzung Radverkehrsanlagen realisiert wurden.

B Fahrradklima

B/1 Kommunikation

B/1/1 Bitte erläutern Sie, welche **Bausteine** aus dem Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Kampagnen Ihre Kommune zur Stärkung des Radverkehrs einsetzt.

B/1/2 Mit wem arbeitet Ihre Kommune im Bereich der Radverkehrsförderung **zusammen**?

B/1/3 Durch wen wird das fahrradfreundliche Klima in Ihrer Kommune **mitgetragen**?

B/2 Service

B/2/1 Welche **infrastrukturellen Serviceleistungen** – ggf. auch durch Dritte initiiert – werden in Ihrer Kommune angeboten?

B/2/2 Gibt es **weitere Serviceangebote** – ggf. auch durch Dritte initiiert –, die zu einem fahrradfreundlichen Klima in Ihrer Kommune beitragen?

C Infrastruktur

C/1 Radverkehrsnetz

C/1/1 Ist in Ihrer Kommune ein flächendeckendes **Radverkehrsnetz** vorhanden bzw. geplant (unabhängig vom Baulastträger und nicht reduziert auf Radwege)?

C/1/2 Ist das Netz über die kommunalen Grenzen hinaus **verknüpft**?

C/2 Wegeinfrastruktur

- C/2/1 Welche **Länge** haben in Ihrer Kommune die Straßen mit Radverkehrsführungen (einschließlich aller Bundes-, Landes- und Kreisstraßen)?
- C/2/2 Welche **Qualitätsstandards** gelten für Radverkehrsanlagen in der Zuständigkeit Ihrer Kommune?
- C/2/3 Gibt es in Ihrer Kommune **Schutzstreifen oder Piktogrammketten/Sharrows**?
- C/2/4 Gibt es in Ihrer Kommune **Gemeinschafts- oder Bürgerradwege**?
- C/2/5 Sind neue Radwege in Ihrer Kommune **einheitlich gestaltet**?
- C/2/6 Gibt es in Ihrer Kommune **Fahrradstraßen**?
- C/2/7 Sind in Ihrer Kommune **Einbahnstraßen** für Radfahrende in Gegenrichtung geöffnet?
- C/2/8 Gibt es **weitere Führungselemente** des Radverkehrs?

C/3 Knotenpunkte und Querungen

- C/3/1 Gibt es in Ihrer Kommune **Lichtsignalanlagen**? Wenn ja, sind besondere Regelungen für den Radverkehr vorgesehen?
- C/3/2 Sind in Ihrer Kommune straßenunabhängige Radverbindungen **gegenüber Erschließungsstraßen bevorrechtigt**?
- C/3/3 Wie erfolgt die **Querungssicherung** beim Übergang von Zweirichtungsradverkehrsanlagen außerhalb auf die richtungstreue Führung innerorts?
- C/3/4 Wie sind in Ihrer Kommune **Sperrpfosten/Poller und Umlaufsperrern an Radverbindungen** ausgestaltet?

C/4 Wegeunterhaltung

- C/4/1 Wie häufig erfolgt die **Instandhaltungskontrolle**?
- C/4/2 Gibt es in Ihrer Kommune ein **Mängelmeldesystem**?
- C/4/3 Wie ist der **Winterdienst** für Radverkehrsanlagen in Ihrer Kommune geregelt?

C/5 Wegweisung

- C/5/1 Gibt es eine **wegweisende Beschilderung** für den Radverkehr? Wenn ja: Ist das Radverkehrsnetz nach FGSV-Standard beschildert?

C/5/2 In welcher Form erfolgt die **Kontrolle und Unterhaltung** der Radverkehrswegweisung?

C/5/3 Wie häufig erfolgt die **Kontrolle** der Radverkehrswegweisung?

C/6 **Fahrradparken**

C/6/1 Geben Sie bitte eine Übersicht zur Fahrradparksituation am eigenen Verwaltungsstandort sowie an einem weiteren **öffentlichen Gebäude** (Schwimmbad, Dorfgemeinschaftshaus etc.) in der Zuständigkeit Ihrer Kommune (außer an Schulen)

C/6/2 Geben Sie bitte eine Übersicht zur Fahrradparksituation an bis zu drei **Schulen** in Ihrer Kommune.

C/6/3 *Frage ausschließlich für Kommunen mit kompakter Stadt-/Ortsstruktur:*
Haben Sie Fahrradabstellanlagen im öffentlichen Raum innerhalb des **Zentrums** errichtet?

C/6/4 Bietet Ihre Kommune **besondere Fahrradparkangebote** wie z. B. Fahrradabstellangebote bei Großveranstaltungen, Fahrradboxen mit Zugangsmöglichkeiten für Radreisende oder andere, die bisher nicht erwähnt wurden?

C/7 **Verknüpfung mit dem Öffentlichen Verkehr (ÖV)**

C/7/1 Bitte beschreiben Sie die typische Fahrradparksituation an **Bahnhöfen und Haltestellen des ÖV** (Bahn und Bus).

C/7/2 In welcher Form erfolgt die **Fahrradmitnahme** im ÖPNV?

Teil II Erweiterte Anforderungen

D **Verkehrssicherheitsarbeit**

D/1 **Verkehrssicherheitsarbeit auf kommunaler Ebene**

D/1/1 Wie ist die in Ihrer Kommune übliche **Vorgehensweise nach Unfällen** mit Radverkehrsbeteiligung?

D/2 **Verkehrssicherheitsarbeit an Schulen**

D/2/1 Welche Angebote mit Fahrradbezug gibt es in Ihrer Kommune im Bereich der **Mobilitätsbildung** an Schulen?

D/2/2 Welche **Akteure** sind bei der Mobilitätsbildung an Schulen beteiligt und welche Aufgaben übernehmen diese?

D/3 Zielgruppen-, themenspezifische und infrastrukturelle Bausteine

D/3/1 Gibt es in Ihrer Kommune **weitere Bausteine** der Verkehrssicherheitsarbeit?

E Berufsradverkehr

E/1 Kommune als Arbeitgeber

E/1/1 Welche **Angebote** stehen in der Kommunalverwaltung zur Verfügung?

E/1/2 Wie erfolgt die **Wartung** der Diensträder?

E/1/3 Fördert Ihre Kommune die **Nutzung von privaten Fahrrädern** für Dienstfahrten?

E/2 Betriebliche Radverkehrsförderung

E/2/1 Welche **Wettbewerbe und Auszeichnungen** für fahrradfreundliche Arbeitgeber unterstützt Ihre Kommune?

E/2/2 Gibt es in Ihrer Kommune **Unternehmen**, die besonderes Engagement für die Radverkehrsförderung zeigen?

E/2/3 Wie berücksichtigt Ihre Kommune die Anbindung von Arbeitsplatzschwerpunkten beim **Ausbau der Infrastruktur**?

F Fahrradtourismus und Freizeitradverkehr

F/1 Routen und Netz

F/1/1 Gibt es im Bereich Ihrer Kommune **Radfernwege oder Themenrouten**? Wenn ja: Welche sind die wichtigsten Radfernwege und Themenrouten in Ihrer Kommune?

F/2 Zusammenarbeit

F/2/1 Arbeitet Ihre Kommune mit anderen **Handlungsträgern** zusammen?

F/2/2 Wie **engagiert** sich Ihre Kommune?

F/3 Begleitende Infrastruktur und Service

F/3/1 Gibt es in Ihrer Kommune begleitende **Infrastruktur und Serviceangebote**?

F/4 Vermarktung und Öffentlichkeitsarbeit

F/4/1 Wie **informiert** Ihre Kommune über radtouristische Angebote?

Teil III Ergänzungsfragen

G Weitere Fahrradfreundliche Aktivitäten in Ihrer Kommune

Mit Teil III können Sie zusätzliche Punkte erreichen und so ggf. fehlende Punkte in den Kategorien A bis F in gewissem Umfang ausgleichen. Eine eigenständige Wertung der Kategorie erfolgt nicht.

G/1 Welches sind die **drei größten Stärken Ihrer Kommune** im Radverkehr?

G/2 Bitte skizzieren Sie, worin sich in Ihrer Kommune das Fahrradfreundliche Klima **besonders** widerspiegelt.

G/3 Gibt es darüber hinaus noch fahrradfreundliche Aktivitäten, die **bisher noch nicht angesprochen** wurden? Bitte erläutern Sie diese.

G/4 Welche besonderen **Handlungsschwerpunkte** hat sich Ihre Kommune für die kommenden Jahre für die Förderung des Radverkehrs gesetzt?

Teil IV ...und was wir darüber hinaus noch gerne wissen möchten

H Weitere Fragen

Teil IV hat keinen Einfluss auf die Punktevergabe.

H/1 Wo sehen Sie die **größten Probleme/Schwächen** in der Radverkehrssituation Ihrer Kommune?

H/2 Was halten Sie **darüber hinaus** noch für erwähnenswert?